

Wiesbadener Nichtraucher Nachrichten



25. Jahrgang

Januar 2010

Rundbrief 95

Herausgeber:

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.

Robert-Stolz-Straße 35, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Telefon: 06122/2194, Telefax: 06122/6357

Internet: www.nichtraucher-wiesbaden.de

Geschäftszeiten: Samstags von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail Adresse:

nichtraucher.wiesbaden@t-online.de

Neue Adresse!

↓ Beratungszeiten im Treffpunkt Gesundheit:

Gesundheitsamt, Konradinallee, Eingang A, 65189 Wiesbaden, (Mainzerstr.),
Montags von 09.⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr, Telefon: 0611/314797

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt,
BLZ: 51050015, Konto-Nr. 0189011040
Postbank, 60288 Frankfurt am Main,
BLZ: 50010060, Konto-Nr. 0484820603

Redaktion:

Horst Keiser (verantwortlich) unter Beteiligung von Mitgliedern

Gestaltung und Vervielfältigung:

Horst Keiser (1. Vorsitzender)
Markus Fink und Gisela Keiser (Kassenführerin)

Nachdruck:

Nachdruck der Wiesbadener Nichtraucher Nachrichten,
auch auszugsweise, ist ausdrücklich erlaubt!

Wissenschaftlicher Beirat der NIW:

Prof. Dr. med. F. J. Wiebel, Toxikologe, Vorsitzender
Ärztlicher Arbeitskreis Rauchen und Gesundheit e.V., 85379 Eching
Dr. paed. Wolfgang Schwarz, Mitglied im Beirat der NID und Beisitzer der NIW

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	3
Kinderweihnachtsfeier 2009: Bericht im Erbenheimer Anzeiger	4
Verflechtung Politik / Tabakindustrie (1)	5
Verflechtung Politik / Tabakindustrie (2) / Kurzmeldungen	6
Gedicht von Gerhard Sensenschmidt / Grundübel	7
Narrenfreiheit (1) (von Dr. Wolfgang Schwarz)	8
Narrenfreiheit (2) / Brief an BAT	9
Brief an den Wiesbadener Polizeipräsidenten	10
Touristik-Börse (1) / Anzeigen	11
Touristik-Börse (2)	12
Treffpunkt Gastronomie / Anzeigen	13
Spenden 2009 / Kurzmeldung	14
Beitrittserklärung	15
Termine	16

VENTURI-FILTER SYSTEM – VIER STUFEN ZUM NICHTRAUCHEN

Mit Venturi in 4-Wochen zum Nichtraucher werden! – INFO-Material kostenlos!!!

Zu beziehen durch die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. zum Preis von 22,50 €+ 2,00 € Versandkosten. Bitte überweisen Sie 24,50 € auf eines unserer Konten:
Bei Versendung ins europäische Ausland entstehen zusätzlich 2,50 Euro Portokosten (27,00 Euro), nach Übersee zusätzlich 5,00 Euro (29,50 Euro).

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Bankleitzahl: 51050015, Kontonummer: 0189011040
(**IBAN:** DE 45 5105 0015 0189 0110 40, **SWIFT-BIC:** NASSDE55XXX)

Postgiroamt Frankfurt am Main, Bankleitzahl: 50010060, Kontonummer: 0484820603
(**IBAN:** DE 61 5001 0060 0484 8206 03, **SWIFT-BIC:** PBNKDEFFXXX)

Die Venturi-Filter werden Ihnen dann umgehend zugeschickt!

Bitte empfehlen Sie diese Entwöhnungsmethode, mit der wir bereits seit dem Jahre 1988 vielen entwöhnungswilligen Raucher/innen erfolgreich helfen konnten, in Ihrem Bekanntenkreis!
Info-Unterlagen kostenlos! Telefon: 06122/2194

In eigener Sache

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr verehrte Interessenten !

Wir hoffen, dass Sie das Jahr 2010 gut begonnen haben und wünschen Ihnen alles Gute und eine gute Gesundheit ohne Tabakrauch.

In punkto Tabakrauch hat sich 2009 einiges, insbesondere in der Gastronomie, verschlechtert. Effektiver Gesundheitsschutz scheint bei der „Arbeitgeberpartei“ (FDP) keine große Rolle zu spielen wenn es um den Profit der Tabakindustrie geht.

Zirka 140.000 Tote durch Aktivrauchen und ca. 5000 Todesopfer durch Passivrauchen (pro Jahr in Deutschland), sind für Politiker der FDP scheinbar immer noch zu wenig um gegen die Tabakindustrie (Drogenproduzent Nr. 1) demonstrativ vorzugehen. Nicht sehr viel besser verhält sich die CDU. Unser Ministerpräsident Roland Koch hat sich den Forderungen der FDP, das Hess.NRSG aufzuweichen, ohne Widerspruch angeschlossen. Nach den Vorschlägen der FDP soll jeder Gastwirt selbst entscheiden können ob geschlossene Gesellschaften in seiner Gaststätte rauchen dürfen. Wenn diese Gesetzesänderung durchgesetzt wird, dann kann in Zukunft wieder in jeder Gaststätte geraucht werden. Es gibt für uns leider noch sehr, sehr viel zu tun.

Wir suchen deshalb ganz dringend noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter für verschiedene Arbeiten und Aufgaben, bei freier Zeiteinteilung.

Wir haben noch eine große Bitte an Sie: Unser Kopiergerät ist inzwischen 19 Jahre alt und hat ca. 480.000 Kopien auf dem Buckel. Es treten immer häufiger technische Probleme auf. Außerdem sind Verbrauchsmaterialien, wie Toner, Bildtrommel usw. so gut wie nicht mehr lieferbar. Da wir auf ein gut funktionierendes Kopiergerät angewiesen sind und der Anschaffungspreis bei ca. 2300.- € liegt, bitten wir um eine kleine Spende.

Gegen größere Spenden ist natürlich nichts einzuwenden, nach oben gibt es keine Grenze. Diese Bitte richtet sich nur an diejenigen Mitglieder und Interessenten die etwas spenden können und möchten.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Arbeit dazu beitragen können, den politischen Rückwärtskurs in punkto Nichtraucherschutz zu bremsen.

Mit freundlichen Grüßen,
auf eine tabakrauchfreie Zukunft!

Horst Keiser,
1. Vorsitzender



Beilagen:

***Spendenbescheinigung für 2009, Einladung J.H. NIW am 19.04.2010,
Terminkalender 2010 NIW***

Handzettel Favorit-Freundeskreis-rauchfrei,
Handzettel Gedicht Rudi Wagner / NIW-Stammtisch Restaurant Amalfi

13. Kinderweihnachtsfeier der NIW am 19.12.2009

↳ *Folgender Bericht wurde am 24. Dezember 2009 im Erbenheimer Anzeiger veröffentlicht.*

Zu guter Letzt beschenkte der Nikolaus die über 30 Kinder bei der Nichtraucherinitiative

Der Kampf gegen das Rauchen und das zwangsweise "Mitrauchen" für Nicht-Raucher in der Umgebung von Rauchern wird von der Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. vom Nordenstadter 1. Vorsitzenden, Horst Keiser, landauf, landab, geführt. Wenn die Prävention in jungen Jahren beginnt, ist sie besonders wertvoll.

Wen wundert es da, dass die Bemühungen schon im Kindesalter einsetzen sollten. Sie werden mit einer ganzen Fülle von Druckschriften unterstützt.

Zu den Aktivitäten der Nichtraucher-Initiative Wiesbaden gehören schon seit vielen Jahren die rauchfreien Kinderweihnachtsfeiern, zu denen auch Eltern und andere Angehörige der Kinder eingeladen sind.

Die 13. Veranstaltung dieser Art, fand am letzten Wochenende im Saal des Vereinshauses in der Turmstraße 9-11 statt. So lange es sie gibt gehören die Ballettgruppe des Nordenstadter Bewegungsstudios Gissi Horn und die Musikschule von Joner Gazea zu den wichtigsten Programmgestaltern.

Auch der Singende Bäckermeister von Nordenstadt Walter Stemler (zusammen mit Florian Fischer, Gitarre) gehört mit seinen Weihnachtsliedern und jahreszeitgerechten Musikstücken dazu.

Neu im Programm war in diesem Jahr die mit einem Deutschen verheiratete Philippinin Lorinda Arinal-Guhlmann, die zusammen mit ihren Kindern Loribell und Dustin philippinische Weihnachtslieder zu Gehör brachte. Loribells Sologesang wurde da mit besonders langanhaltendem Beifall bedacht.

Gissi Horns Kinderballett-Beitrag "Reise mit den Nussknackern" eröffnete den Reigen der Darbietungen. Annika, David, Helena, Chiara und die erst fünfjährige Jill Marie (Blockflöten), Andrea am Keyboard sowie Charlotte, Annika und Carolin (Klavier), gestalteten die weihnachtlichen Klänge.

Im Beiprogramm der Nachmittagveranstaltung hatte Horst Keiser mit seinen Helfern einen Malwettbewerb (nach Altersgruppen) gekonnt gestaltet und eine gut bestückte Tombola organisiert, bei der jedes Los gewann. Der Preis für die Lose wie für Kaffee, Kuchen und Getränke betrug jeweils 50 Cents. Jedes Kind bekam drei Gratis-Bons.

GGG GGG GGG

Anmerkung der NIW:

Wir danken der Redaktion des Erbenheimer Anzeiger für diesen schönen und ausführlichen Bericht!

GGG GGG GGG GGG GGG GGG

↳ **Zitat:**

***Wir gehen
mit der Welt um,
als hätten wir noch
eine zweite im Kofferraum!***

Jane Fonda

Verflechtung Politik / Tabakindustrie (1)

‡ 100. Geburtstag von Kurt A. Körper - Kein Grund zum Feiern

Vom NSDAP-Mitglied aus Opportunismus zum Wegbereiter der Massenproduktion von Tabakdrogen

[12.09.2009/pk] Wenn ein Mensch Erfolg hat, und vor allem auch Geld, dann ist die Masse der Opportunisten auf seiner Seite. Man könnte schließlich eines Tages von der "Freundschaft" mit einem Reichen und Mächtigen profitieren. Betätigt sich dieser erfolgreiche Mensch gar als Philanthrop, der die Menschheit mit einer Stiftung beglückt, dann fragt keiner danach, womit dieser Menschenfreund denn das Geld verdient hat, das er angeblich ganz uneigennützig unter seinen Mitmenschen verteilt.

Angesichts der vielen undifferenzierten Lobesreden über den verstorbenen Unternehmer und Stifter Kurt Adolf Körper, dem am vergangenen Montag in Hamburg anlässlich seines 100. Geburtstags ein Festakt gewidmet war, wird Kritik an der Person des Stifters und seiner Rolle in der Gesellschaft laut. Johannes Spatz, Sprecher des Forum Rauchfrei, äußert: "Es sei gespenstisch, dass der weltweit größte Produzent von Maschinen zur Herstellung von Zigaretten geehrt wird. Niemand ergreift das Wort darüber, dass die Körper-Stiftung von dem Geld lebt, das großteils durch den Verkauf von Zigaretten verdient wird. Die Beteiligung an Krankheit und Tod der Raucher werde bei der Geburtstagsfeier von Körper vollständig ausgeblendet."

Dazu schreibt das Forum Rauchfrei in einer Pressemeldung weiter:

"Die Hamburger Ehrung von Körper passt dazu, dass seit Jahren höchste Vertreter von Staat, Regierung und Parlament Ehrenämter der Körper-Stiftung übernommen haben und so einer Organisation, die der Tabakindustrie sehr nahe steht, helfen, von dem tödlichen Charakter von Tabakprodukten abzulenken."

Als solche Träger von Ehrenämtern bei der Körper-Stiftung listet das Forum Rauchfrei folgende Persönlichkeiten auf:

☞ Horst Köhler,
Bundespräsident (Veranstalter des "Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten" der Körper-Stiftung)

☞ Prof. Dr. Norbert Lammert,
Präsident des Deutschen Bundestages (Schirmherr des Deutschen Studienpreises der Körper-Stiftung)

☞ Dr. Annette Schavan,
Bundesministerin für Bildung und Forschung (Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Studienpreises der Körper-Stiftung)

☞ Marianne Birthler,
Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Mitglied im Stiftungsrat der Körper-Stiftung)

☞ Ulla Burchardt, MdB
(Mitglied im Kuratorium des Deutschen Studienpreises der Körper-Stiftung)

Das Forum Rauchfrei hat die Schirmherren und Kuratoriumsmitglieder der Körper-Stiftung aufgefordert, die Leitlinien der Weltgesundheitsorganisation für den Umgang mit der

Verflechtung Politik / Tabakindustrie (2) / Kurzmeldungen

Forstsetzung von Seite 5

Tabakindustrie einzuhalten. In der Leitlinie wird gefordert:

"Die Vertragsparteien sollten Aktivitäten der Tabakindustrie, die als gesellschaftlich verantwortlich bezeichnet werden, weder gutheißen oder unterstützen, noch als Partner solcher Aktivitäten auftreten oder sich daran beteiligen."

Nach der Leitlinie sind nicht nur die direkten Zigarettenproduzenten sondern auch der Tabakindustrie nahe stehende Organisationen betroffen.

Die Leitlinien sind Ausführungen des Gesetzes des Tabakrahmenübereinkommens von 2004.

Das Forum Rauchfrei beschließt seine Meldung wie folgt: "Die Körber-Stiftung nimmt eine zentrale Position bei der Verflechtung von Politik und Tabakindustrie ein.

Sie ist alleinige Besitzerin der Maschinenbaufirma Hauni, die als weltweit führender Hersteller von Maschinen zur Produktion von Zigaretten Teil der Tabakwirtschaft ist. Entsprechend wird Hauni innerhalb des Körber-Konzerns als "Tabakbranche eingeordnet.

Der Umsatz von Hauni macht etwa 40 Prozent des Umsatzes der Körber Firma aus, so dass ein Großteil der von den Politikern als Wohltaten verteilten Gelder aus dem Geschäft mit dem Tod stammen."

Quelle: Auszug aus einem Artikel unseres NIW-Mitgliedes Peter Kratzer, München

GGG GGG GGG

Politikern sollte es grundsätzlich verboten sein, sich an solchen Aktivitäten zu beteiligen! Horst Keiser, 1.Vorsitzender

‡ *Marika Kilius lebt seit Jahren gesund*

FRANKFURT (dpa) 14.11.09. Marika Kilius (66) lebt seit 15 Jahren extrem gesundheitsbewusst. "Ich habe mich damals sozusagen neu erfunden", sagte der frühere Eislauf-Star in Frankfurt.

"Erst habe ich aufgehört zu rauchen, dann habe ich auch noch den Alkohol weggelassen und bin Vegetarierin geworden", berichtete Kilius bei der Premiere des Gourmet-Theaters "Palazzo" in Frankfurt.

Der Verzicht falle ihr nicht mehr schwer. Allerdings habe sie mehrere Anläufe gebraucht, um sich von den Glimmstängeln endgültig zu verabschieden:

"Ich hatte vorher 60 Zigaretten geraucht", erzählte Kilius. Bio- und Hausmannkost, viel Obst und Gemüse seien ihre Favoriten beim Thema Essen.

GGG GGG GGG

‡ *Gegen lascheren Nichtraucherschutz*

FRANKFURT (dpa) Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) lehnt Lockerungen beim Nichtraucherschutz ab. Vor dem Weltnichtrauchertag am 31. Mai erklärte die HLS gestern in Frankfurt, es dürften nicht die Interessen einzelner Gewerbebetriebe vor die Gesundheit der Bevölkerung gestellt werden. Die Gefahr, zum Raucher zu werden, sei in Städten mit striktem Rauchverbot um 40 Prozent niedriger als in Orten, in denen noch geraucht werden dürfe. Die FDP hat im Landtag einen Gesetzentwurf eingebracht, um das Rauchverbot in kleinen Gaststätten wieder zu lockern.

Quelle W.K. 29.05.2009

Gedicht / Grundübel

Rauchumwobene Schönheitskrone

Von Gerhard Sensenschmidt,
NIW-Mitglied, Februar 2003

(Ein ernstes Wort an
Miss Germany 2003)

*Da strahlt sie auf dem Zeitungsbild
mit einem Lächeln süß und mild:
die neu gewählte Schönheits-Miss,
und blendend weiß ist ihr Gebiss.*

*Doch in der rechten Hand sie hält
- ihr Ellbogen ist aufgestellt
ein Zigarettchen schlank und fein,
vorndran der Asche Silberschein.*

*Und auf dem Tisch ein Ascher steht,
von lauter Stummeln übersät.*

*Im Interview sie sodann spricht
von Schönheit, die in ihr Gesicht
von innen kommt, vom Herzen her.
Das zu verstehen, fällt uns schwer.*

*Wir wissen nur, dass Nikotin
für unsern Körper kein Gewinn.*

*Die Blutgefäße es verengt,
die Blutzufuhr es dadurch senkt;
der Sauerstoff es nicht mehr schafft
und unsre Haut somit erschlafft.*

*Drum hör, du schöne Königin
von heut: Das Zahnweiß kriegst du
hin*

*noch eine Weil' mit "Aktiv plus"
und auch das Rot der Lippen muss*

*gehorschen im gewünschten Ton.
Und trotzdem stürzt du schnell vom
Thron, wenn Nikotin in dein Gesicht
die ersten argen Furchen bricht,*

*wenn erste Schrumpelhaut dich
"ziert",
wenn sich der Augen Glanz verliert,*

*wenn deiner Stimme heller Sang
weicht tiefem Männerstimmenklang.*

*Dann seufzt du, holde Königin:
"Als Miss bin ich jetzt nicht mehr in.*

*Vorbei ist schon mein Königtum,
die große Zeit, sie war schnell um.
Mein Schönheitsglanz so rasch
verblich - o Zigarette, tröste mich... !"*

Anmerkung der NIW: Dieses Gedicht sollte von rauchenden Frauen sehr ernst genommen werden! *Horst Keiser*

↓ Grundübel

Die Mehrheit der Bevölkerung interessiert sich nicht sonderlich für das Thema Rauchen und Passivrauchen.

Die meisten Menschen scheinen im Wesentlichen nur an ihrem persönlichen Umfeld, ihrem Geldbeutel und dem Verdummungsprogramm im Fernsehen interessiert zu sein. Die Politik setzt teilweise falsche Prioritäten. Sie geht größtenteils unethisch, unmoralisch und gewissenlos mit dem Thema Rauchen/ Passivrauchen um. Die Akteure werden leider für Ihr Handeln strafrechtlich (noch) nicht zur Verantwortung gezogen. Die Medien setzen ebenfalls falsche Prioritäten, das heißt, sie bauschen quotenträchtig kleine Risiken auf, während sie großen Risiken kaum Beachtung schenken. Die Verursacher der großen Risiken sind sehr erfreut, wenn kleine Risiken (z.B. „Schweinegrippe“) als Katastrophen dargestellt werden. Dies scheint Methode zu sein.

Dr. Helmut Weber

Die Feststellung von Herrn Dr. Weber entspricht leider 100%tig den Tatsachen! H.K

Narrenfreiheit

‡ *Von Dr. Wolfgang Schwarz,*

*Vorstandsmitglied der
Nichtraucher-Initiative Wiesbaden*

"Bald nun kommt die Zeit - ab 11.11. 2009 um 11:11 Uhr ist es so weit. Es beginnt nicht nur das närrische Treiben, Raucher können sich die Hände reiben. Ei wie ist das wunderbar, wir dürfen rauchen wieder an der Bar."

Mit dieser Botschaft überraschte ein großes Hotelrestaurant in Dresden seine Stammgäste. Genau einen Tag, nachdem die Absicht der Tigerenten-Koalition bekannt wurde, das Rauchverbot in der Gastronomie ein weiteres Mal zu lockern, wurde diese Offerte per E-Mail verteilt. "Raucher, wir dürfen wieder!" So verstand das Hotelrestaurant die Nachricht aus Regierungskreisen.

Sicher haben wir hier keinen Einzelfall. Was in Dresden und in Sachsen passierte, könnte sich ebenso in Wiesbaden oder anderswo in Hessen oder Deutschland ereignen. Das närrische Treiben in Deutschlands Lokalregierungen und Parlamenten lässt zu Jux und Tollerei verkommen, was eigentlich bitterer Ernst sein sollte. Die Preisgabe des Gesundheitsschutzes zu Gunsten einer von Spaßpolitikern erstrittenen Narrenfreiheit ist schon ein Skandal. Für Spaß hätten wir schon Verständnis, wenn nicht wie hier beim Zwangsmitrauchen Menschenleben auf dem Spiel ständen.

Aber was ist schon die kleine Bar gegenüber zwei großen Speiseräumen, die nach wie vor rauchfrei bleiben, wandte der Hotelchef ein. Nun, die Bar ist kein abgetrennter Nebenraum.

Sie hat überhaupt keine Tür und liegt direkt neben einem der großen Speiseräume.

Wer von den Speiseräumen zur Toilette will, muss an der Bar vorbei und darf den Qualm anderer einatmen. Ein klarer Verstoß gegen das Gesetz auch in seiner entschärften Form. Die Bar ist nicht nur für Raucher, sondern für alle da, auch für Kinder, die dort vielleicht einen Zitronenflip ohne Alkohol trinken möchten. Wehe, wenn der Barmixer an Kinder Alkohol ausschenkte! Aber fremden Tabakrauch an der Bar dürfen sie einatmen? Scheinbar kein Problem!

Nun ja, wenn das Rauchen in geschlossenen Gesellschaften, zu denen sehr oft auch Kinder gehören, erlaubt sein darf, warum denn nicht auch hier an der Bar? Wenn schon Ausnahmen, dann aber immer und überall. Unter dem Vorwand der Verhältnismäßigkeit nehmen sich Gastwirte weitere Freiheiten heraus, wie wir an unserem Beispiel erkennen können.

Hat der Wirt keine Angst, wegen Gesetzesverstößes belangt zu werden? War die E-Mail-Offerte ein bedauerliches Versehen? Nichts von alledem. Durch Zeitungsannoncen wurde das Rauchen an der Bar später einem breiteren Interessentenkreis schmackhaft gemacht. Der Wirt ist sich sicher: Politik und Ordnungsbehörden werden ihn nicht behelligen. Schließlich hat sich die Politik allzu deutlich auf die Seite der Raucher geschlagen.

Nicht nur in Dresden, nicht nur in Sachsen oder in Hessen, nein, in ganz Deutschland haben Politiker ein großes Herz für Raucher. ?

Narrenfreiheit / Brief an BAT

Ist auch der Nichtraucherschutz in Deutschland ein Flickenteppich - der Raucherschutz gilt deutschlandweit in seltener Einheitlichkeit.

Wo aber bleibt der Gesundheitsschutz, das ursprüngliche Anliegen der Nichtraucherschutzgesetze?

Wir - rechtfertigen sich die Politiker - haben nur getan, was die Verfassungsrichter von uns verlangt haben. Dabei haben sie übersehen: Es liegt nicht im Ermessen der Richter, über die Konsequenzen eines eingeschränkten Gesundheitsschutzes zu befinden. Das ist Aufgabe der Politik. Dennoch haben die Richter nach Abwägung aller Umstände dem Gesundheitsschutz höhere Priorität zugemessen als der Berufsfreiheit der Gastwirte. Die Politiker haben den Spieß umgedreht und den Kommerz über das Wohl der Menschen gesetzt. Werden sie sich irgendwann an ihren Schwur erinnern, dem Wohle des Menschen zu dienen?

11.Nov.2009

GGG GGG GGG

‡ **Sinnspruch:**

***Mit gutem Beispiel
voranzugehen,
ist nicht nur der beste Weg,
andere zu beeinflussen,
es ist der einzige!***

Albert Schweitzer

***‡ Anfang November traute ich
meinen Augen nicht, nachdem ich
eine schriftliche Einladung nach
Berlin für den 3.Dez.. von BAT er-
halten hatte! Meine Antwort:***

British American Tobacco (Industrie) GmbH, zu
Hd. von Frau Dr. Julia Rombach
Postfach 30 06 60 , 20347 Hamburg

*Ihre Einladung zur 10. Dialogveran-
staltung von BAT „Tabakunternehmen
im Dialog mit der Gesellschaft“*

Werte Frau Dr. Rombach!

Ihrer Einladung vom 10.11.2009 werde
ich nicht folgen.

Ich kann es mit meinem Gewissen nicht
vereinbaren, mich mit Vertretern einer
Unternehmensbranche an einen Tisch zu
setzen, die allein in Deutschland Tag für
Tag etwa 380 Todesfälle durch aktives
und etwa 9 Todesfälle durch passives
Rauchen zu verantworten hat.

Unter diesen Umständen erscheint mir
Ihr Ziel, gesellschaftliche und
unternehmerische Interessen in das
Geschäft von BAT zu integrieren, als
blanke Verhöhnung der Opfer Ihres
unternehmerischen Wirkens.

An der geplanten Reinwaschung Ihres
Unternehmenskonzepts will ich mich
nicht beteiligen. Ich empfinde eine
abgrundtiefe Abscheu gegenüber den
Verantwortlichen der Nikotin-
Drogenindustrie.

Ich werde deshalb weiterhin alles dafür
tun, damit die Öffentlichkeit umfassend
über die katastrophalen gesundheitlichen
Auswirkungen Ihres Produktes in-
formiert und aufgeklärt wird.

Horst Keiser / 1.Vorsitzender, 19.11.2009

Anlagen: Info-Material der NIW

Brief an den Wiesbadener Polizeipräsidenten

↴ *Folgender Brief ging am
12.11.2009 an den Wiesbadener
Polizeipräsidenten:*

Einwurf-Einschreiben

Polizeipräsidium Wiesbaden
zu *Hd. von Herrn Peter Frerichs*
Konrad-Adenauer-Ring 51
65187 Wiesbaden

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen
Herrn POK A. Ax, 4. Polizeirevier
Sehr geehrter Herr Frerichs!

Am 11.Nov.2009 wollten wir gegen
16.45 Uhr, beim 4. Polizeirevier in
Bierstadt, eine Anzeige wegen
vorsätzlichem Betrug erstatten.

***Von unserem Vereinskonto wurden
innerhalb von 8 Tagen, 8 mal
Beträge in der Größenordnung von
130.- bis 150.- € ungerechtfertigt,
durch eine uns unbekannte Person,
abgebucht.***

Leider konnten wir aus folgenden
Gründen keine Anzeige erstatten.

Als wir auf den Eingangsbereich der
Polizeidienststelle zugehen, stellten wir
fest, dass eine Polizeibeamtin und ein
Polizeibeamter direkt vor der
geöffneten Eingangstür standen und
rauchten. Ich machte beide darauf
aufmerksam, dass meine Frau und ich
Tabakrauch überhaupt nicht vertragen
können und gesundheitliche Probleme
damit haben.

Anstatt auf die Seite zu gehen, blieben
Beide (rauchend) direkt vor der
geöffneten Eingangstür stehen, so dass
wir gezwungen waren Tabakrauchgifte
einzuatmen. Währenddem wir in das
Gebäude gingen rief uns Herr POK Ax
noch nach, ich zitiere:

„Gehen sie ruhig rein, da ist sowieso
alles eine Baustelle“. Daraufhin fragte
ich ihn wo wir eine Anzeige erstatten
können.

Er reagierte sehr spöttisch mit den
Worten, ich zitiere: „Sie müssen schon
warten bis wir fertig sind mit Rauchen,
dann können wir drinnen aber auch hier
draußen das erledigen“.

Nachdem er weiterhin sehr spöttisch
grinste, reagierte ich mit den Worten:

„Er soll sich sein unverschämtes
Grinsen sparen und dass wir uns
schriftlich über sein Verhalten
beschweren werden.“

Erwähnen möchten wir noch, dass die
Kollegin von Herrn Ax (Frau Knauf),
sich an der verbal sehr unan-
gemessenen Reaktion von POK Ax
nicht beteiligt hat.

Wir können nicht verstehen, dass man
als hilfeschender Bürger, von einem
Polizeibeamten so behandelt wird.

Wir bitten Sie, geeignete Maßnahmen
zu ergreifen, damit ein so depri-
mierender Vorfall sich in Zukunft nicht
mehr wiederholt.

In Erwartung einer baldigen Antwort
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen,
auf eine tabakrauchfreie Zukunft!

Horst und Gisela Keiser

Anlagen:

Info-Materialien über die Schädlichkeit
der Tabakrauchgifte durch Passivrauchen

GGG GGG GGG

Anmerkung der NIW:

*Bis Redaktionsschluss lag uns leider
noch keine Antwort vor.*

Touristikbörse (1) / Anzeigen

Foto:	Beschreibung:
	<p>Kurhotel Seepark am Wandlitzsee (NIW-Mitglied) Kirchstraße 10, 16348 Wandlitz Telefon: 033397/75-0, Telefax: 033397/75-199 www.seepark-wandlitz.com (100% rauchfrei)</p>
	<p>Haus Villa Hügel (NIW-Mitglied) (100% rauchfrei) Bei Angelika und Gerd Hardtweg 17, 54587 Birgel/Eifel Telefon: 06597/960333, Telefax: 06597/960333 www.urlaub-anbieter.com/ferienwohnung-villa-huegel.htm</p>
	<p>Pension Tannenhof ** Hotel garni (NIW-Mitglied) Inhaberin: Gabriele Schwarzloh Alte Dorfstraße 47, 65207 Wiesbaden-Breckenheim Telefon: 06122/15065, Telefax: 06122/6693 www.pension-tannenhof.de (rauchfreie Zimmer u. Frühstücksraum)</p>
	<p>Theo-Tours-Reiseagentur (NIW-Mitglied) Besitzer: Cynthia Bardowicks (Reisen für Nichtraucher) Im Hahnstück 11, 65510 Idstein Telefon: 06126/957786, Telefax: 06126/957789 www.theotours.de/bardowicks</p>
	<p>Amanzi-Tours (NIW-Mitglied) Arbeitskreis für Ökologie c/o Kipper Neue Rommelshauser Straße 24, 71332 Waiblingen Telefon: 07151/53992, Telefax: 0711/600326 www.amanzitours.co.za</p>

~ ~ ~ ~ ~

**Unser Mitglied Klaus Wörner (LVM-Agentur) bietet in
tabakrauchfreien Räumlichkeiten LVM-Versicherungen an:**

Als Ihr Partner für Altersversorgung, Vermögensaufbau und Geldanlagen unterstützen wir Sie dabei, die richtige Vorsorge zu treffen und Geld gewinnbringend anzulegen. Damit Sie – was wir Ihnen wünschen – auch im hohen Alter gesund und gut versorgt leben können.

**Kontaktadresse: Internet: www.woerner.lvm.de, E-Mail: info@woerner.lvm.de
Goebenstr. 27 , 65195 Wiesbaden, Tel. 0611/449044 - Fax. 0611/9490822**

~ ~ ~ ~ ~

Heilpraktikerin Brigitte Loga (NIW-Mitglied) / Naturheilpraxis - www.loga-b.de
Lion-Feuchtwanger-Str. 27 , 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131-509816 / email: loga@t-online.de

Touristikbörse (2)

Foto:	Beschreibung:
	<p>Haus am Wald (NIW-Mitglied) Familie Sigrun und Michael Reiche Jurablick 4, 79736 Rickenbach-Egg Telefon: 07761/9243-0, Telefax: 07761/9243-70 www.pension-haus-am-wald.de</p>
	<p>Nichtraucher-Gästehaus Iris (NIW-Mitglied) Familie Bär Bergmeister-Stölzl-Straße 3, 94249 Bodenmais Telefon: 09924/1843, Telefax: 09924/7375 http://www.gaestehaus-iris.de</p>
	<p>Alpenrose Biohotel der Familie Obweger-Theuermann 1. Biohotel in A, A-9872 Obermillstatt am Millstättersee Telefon: 0043-4766-2500, Telefax: 0043-4766-3425 www.biohotel-alpenrose.at</p>
	<p>Hotel garni *** Alpstein Familie Helga und Werner Gassner Mühledörfle 147, A-6708 Brand (Österreich) Telefon: 0043-5559-256, Telefax: 0043-5559-2565 www.alpstein.at</p>
	<p>Gästezimmer (NIW-Mitglied) 65205 Wiesbaden-Erbenheim Tel. 0611/9721605 , Fax. 0611/9721606 Internet: www.joergcassel.de/gaestezimmer.html</p>
	<p>Ferienwohnung: (NIW-Mitglied) Schönwald im Schwarzwald (1043 m) Heilklimatischer Kurort 3 – Sterne-Komfort-Wohnung mit Panoramablick Weitere Infos und Buchungen unter: www.schoenwald-fewo.de</p>

Alle Angebote auf dieser Seite sind 100% tabakrauchfrei!

Sehr geehrte Mitglieder und Interessenten !

Wenn Sie Ihren Urlaub oder Ihre Freizeitgestaltung planen, denken Sie bitte an unsere Mitglieder, die teilweise schon seit Jahrzehnten völlig tabakrauchfreie Übernachtungs- und Speisemöglichkeiten anbieten. Sie haben es bei der Durchsetzung der tabakrauchfreien Gastronomie oft nicht leicht gehabt und unsere Unterstützung verdient. Gaststätten, die einen Raucherraum anbieten, sollten von uns nicht mehr besucht werden. Denn selbst eine geschlossene Tür kann Tabakrauch nicht aufhalten.

Horst Keiser, 1.Vorsitzender

Treffpunkt Gastronomie / Anzeigen

<p>Ristorante Pizzeria Dolomiti Wallbacher Straße 5 65510 Idstein-Wörsdorf Telefon: 06126/53561 täglich: von 12:00-14:00 Uhr und 17:30-23:00 Uhr, Montag von 17.30 bis 23.00 Uhr Dienstag Ruhetag <i>Sehr gemütliches rauchfreies Restaurant !</i></p>	<p>Ristorante Amalfi August-Gerhardt-Straße 1, 65594 Runkel, Lahn Telefon: 06482/949360 / Telefax: 06482/949236 <i>Sehr gepflegtes Ambiente !</i> Öffnungszeiten: tägl. von 11.30 – 14.30 u. 17.30 – 23.00 Uhr Montag Ruhetag <i>100% tabakrauchfrei, auch auf der Terrasse und im Biergarten sowie Kinderspielplatz!</i></p>
<p>Cafe Restaurant Denne Oberstraße 22, 65399 Kiedrich, Telefon: 06123/4979 Öffnungszeiten: Di.-Sa. 12 – 18 Uhr, So. 10 – 18 Uhr (Montag Ruhetag) <i>Gemütliches rauchfreies Cafe - Restaurant</i> Für Gesellschaftsfeiern ab 10 Personen sind wir gerne auch abends für Sie da.</p>	<p>Al Gusto , Italienische Feinkost Im Innenbereich rauchfrei Moritzstraße 56 , 65185 Wiesbaden Telefon/Telefax: 0611/3419065 Öffnungszeiten: Mo.+ Di. 9:00 – 15:00 Uhr, Mi. + Do. 09.00 – 19.00 Uhr Fr. 09:00 – 15:00 & 18:00 – 23:00 Uhr Sa. 11:30 – 15:00 & 18.00-23.00 Uhr Trattoria – Caffé-Bar - Partyservice</p>
<p>Elektro Wintermeyer Elektroinstallation-Kundendienst Datennetz-Alarmanlagen-Antennenbau Krautgartenstraße 30, 65205 Wiesbaden-Erbenheim Tel.: 0611/701199 / Fax: 0611/700115</p>	<p>Backhaus: Walter Stemler Qualitätsbackwaren Heerstraße 5, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt Telefon: 06122/2959 Sonntags geöffnet: 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Fitness-Center Rhein-Main Pommernstraße 4a, 65428 Rüsselsheim, Telefon: 06142/13466, Telefax: 06142/561779 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9–12 + 14-22 Uhr, Sa.: 9–12 + 14-18 Uhr, So.: 10–16 Uhr Absolut rauchfrei! – Auch auf dem Parkplatzgelände! Probetraining unverbindlich und kostenlos! Auf über 800m² bieten wir an modernen Geräten: Krafttraining, Konditionstraining, Figurtraining, Ernährungsberatung, Gesundheitsberatung und Training, Beratung bei der Tabakentwöhnung uvm.</p>	
<p>Fliesenmeisterbetrieb Ralf Klein-Altstedde Wohnraumgestaltung mit Keramik Rheinallee 6, 65285 Assmannshausen, Telefon: 06722/1481</p>	<p>Design & Illustration Stefan Sittig Alt Oberliederbach 1a 65835 Liederbach Telefon: 069/3087824</p>
<p style="text-align: center;">Theodor Schmid GmbH – seit 1882 Flachglas An der Roßweid 2, 76229 Karlsruhe, Telefon: 0721/6274-0, Telefax: 0721/6274-10 Ihr Glasgroßhändler mit Tradition und Service, Glasgroßhandel, Glasschleiferei, Spiegel- und Plexiglasverarbeitung. (www.glasschmid.de) 45 Mitarbeiter, seit 20 Jahren tabakrauchfreier Betrieb!</p>	

Spenden 2009 / Kurzmeldung

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitglieder, für folgende Spenden:

Name:	Betrag:
Spendendose	66,60 €
Ungenannt (mehrere Personen)	4,00 €
Dvalishvili, Nikolai	10,00 €
Heimann, Ida	15,00 €
Kennel, Karl-Heinz	17,50 €
Frau König	20,00 €
Radic, Nada	20,00 €
Timmermann, Klaus	20,00 €
Sittig, Stefan	30,00 €
Sasmaz, Mehmet	32,00 €
Schwarzloh, Gabriele	35,00 €
Gravelius, Karl	40,00 €
Giermann, Klaus	50,00 €
Krippel, Inge	50,00 €
Dr. Schmitt, Matthias	50,00 €
Sperle, Erika und Erwin	50,00 €
Koch, Katharina und Theo	70,00 €
Wörner, Klaus und Ulrike	75,00 €
Boeck, Dr. Alexander und Ulla	85,00 €
Keiser, Klaus	94,05 €
Eggenberger, Sabine und Erich	100,00 €
Löber, Erika und Hans-Otto	100,00 €
Nassauische Sparkasse Wiesbaden-Nordenstadt	120,00 €
Schwarz, Ilse und Dr. Wolfgang	150,00 €
Goede, Horst	176,50 €
Keiser, Gisela	200,00 €
Oppelt, Liesel und Dr. Wolfgang	200,00 €
Denne, Heike	250,00 €
Schmid, Ruth	700,00 €
Keiser, Horst	750,00 €
Summe: (Stand: 31.12.2009)	3.580,65 €

Kurzmeldung!

Nachdem die Geschäftsleitung der Firma Adam Opel-Automobile in den vergangenen 20 Jahren am Hauptsitz in Rüsselsheim, Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz nur sehr zögerlich eingeführt hat, können sich fast alle Mitarbeiter seit April 2009 über einen tabakrauchfreien Arbeitsplatz freuen.

Horst Keiser, 1. Vorsitzender

Beitrittserklärung

NICHTRAUCHER-INITIATIVE WIESBADEN e.V.:

(Vom Finanzamt Wiesbaden als „gemeinnützig“ anerkannt!)

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Eintritt in die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.. Der Mindestbeitrag beträgt 10,00 € (Familienbeitrag 15,00 €) pro Jahr und wird in der Regel ende März per Bankeinzug erhoben. (Der Jahresbeitrag kann auch überwiesen werden). Für Firmen, Vereine und Verbände beträgt der Mindestjahresbeitrag 20,00 €
Die Mitgliedschaft setzt sonst keinerlei weitere Verpflichtungen voraus.

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **Plz. Ort:** _____

Telefon: _____ **Telefax:** _____

Beruf (freiwillig): _____ **Geburtstag (freiwillig):** _____

Staatsangehörigkeit (freiwillig): _____

Mein gewünschter Jahresbeitrag in €: _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____

Unterschrift: _____



Hiermit ermächtige/n ich/wir die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. widerruflich, die von mir/uns zu zahlende Beiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Das Einzugsverfahren erleichtert die Buchführung, ist allerdings keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft.

Bankverbindung: _____

Bankleitzahl: _____ **Konto-Nr.:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Ich/Wir überweisen selbst:

Anschrift:

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.
Robert-Stolz-Straße 35
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Tel. 06122/2194, Fax. 06122/6357
Internet: www.nichtraucher-wiesbaden.de
eMail : nichtraucher.wiesbaden@t-online.de

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wi.-Nordenstadt
BLZ: 510 500 15, Konto-Nr. 0189011040
Postbank, 60288 Frankfurt am Main
BLZ: 500 100 60, Konto-Nr. 0484820603

TERMINE

Samstags: wöchentlich 09.00 bis 12.00 Uhr	Geschäftsstelle der NIW: <i>“Beratung von Nichtrauchern und Rauchern“</i> Robert-Stolz-Str. 35, 65205 WI-Nordenstadt
Sonntags: alle 14 Tage von 19:00 bis 21:00 Uhr	Kegelabend im Restaurant Croatia (ehemals Schmucker Eck) Robert-Stolz-Straße 2-4 , 65205 WI-Nordenstadt (17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 11.04., 25.04.10 usw)
Dienstag: jeden ersten im Monat ab 18:30 Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)	Vorstandssitzung / Arbeitstreffen in der Geschäftsstelle, Robert-Stolz-Straße 35 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Donnerstag: jeden ersten im Monat ab 18:00 Uhr (Abfahrt: 17.00 Uhr) (Kostenlose Mitfahrgelegenheit ab WI-Nordenstadt – wir bitten um Voranmeldung)	Stammtisch im völlig tabakrauchfreien Restaurant „Amalfi“, auch im gesamten Außenbereich August-Gerhardt-Str. 1 , 65594 Runkel a.d. Lahn (Am 04.02., 04.03., 01.04., 06.05.2010 usw.)
Freitag: jeden ersten im Monat ab 19:00 Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)	Stammtisch im Restaurant Maredo, völlig tabakrauchfrei Marktstraße 20 , 65183 Wiesbaden Achtung! (Am 05.02., 05.03., 02.04.10 usw.) <i>Kein Stamm-tisch im Mai, da die JHV der NID in WI stattfindet!</i>
Mittwoch, den 07.04.2010 10.00 bis 14.00 Uhr	Weltgesundheitstag Info-Stand in den HSK-Kliniken in Wiesbaden, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden
Montag, den 31.05.2010 09.00 bis 13.00 Uhr	Weltnichtrauchertag, Info-Stand im „Treffpunkt Gesundheit“, Gesundheitsamt Wiesbaden, Konradinerallee 11, Eingang A
Montag, den 19.04.2010 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung der NIW: im Haus der Vereine, Turmstr. 11 65205 Wiesbaden-Nordenstadt (Haltestelle der Buslinie 15-Horchheimerstr), dann über die Straße : An der Schule, zu erreichen!
Vorankündigung: Samstag den 08. Mai 2010 und Sonntag, den 09. Mai 2010 ↴	Mitgliederversammlung der Nichtraucher-Initiative Deutschland und Erfahrungsaustausch der Nichtraucher-Initiativen in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Hessen)

*Die Veranstaltung findet in einem Extra-Gebäude mit separater Unterbringung der Teilnehmer, in der Jugendherberge Wiesbaden, Blücherstr. 66, statt. Anmeldungen können ausschließlich **nur** über die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden getätigt werden! Die Gebäude sind alle 100% tabakrauchfrei!*

INFO-TELEFON für alle Veranstaltungen: 06122/2194